



Modulstammblatt zu den geförderten Beratungsmodulen in Baden-Württemberg

Modulstammblatt <i>Modulnummer 134</i>	
Modulname	<i>Spezialmodul Integrierter/Biologischer Pflanzenschutz im Gartenbau</i>
Beratungsangebot (Inhalt kurz)	Optimierung der Produktion und langfristige Strategie hinsichtlich des integrierten und biologischen Pflanzenschutzes
Ziele der Beratung	
<ul style="list-style-type: none">• Effizienter(er) und damit umweltschonender Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln• Optimierung des Risikomanagements in Gartenbaubetrieben z. B. durch innovative Anbaustrategien• Verringerung der klimarelevanten Emissionen im Gartenbau durch ressourcenschonende Bewirtschaftungsweisen• Umsetzung von Grundanforderungen und Standards gemäß Horizontaler Verordnung• Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels	
Beratungsinhalte	
Fachliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Optimierung des Pflanzenschutzes hinsichtlich Verfahren und Pflanzenschutzmitteleinsatz• Biologischer Pflanzenschutz, insbesondere Nützlingseinsatz, Abstimmung des Pflanzenschutzes auf die Kulturen, im Gewächshaus und Freiland
Anforderungen aus der ELER-Verordnung	<ul style="list-style-type: none">• Förderung der Ressourceneffizienz• Verbesserung der Wasserwirtschaft, einschließlich des Umgangs mit Schädlingsbekämpfungsmitteln• Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe• Anforderungen für die Umsetzung von Artikel 55 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, insbesondere die Einhaltung der allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes gemäß Artikel 14 der Richtlinie 2009/128/EG• Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt• Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Auswirkungen
Tools	<ul style="list-style-type: none">• Zulassungsdatenbank Pflanzenschutz (PAPI)• Prognoseprogramm (z. B. ISIP)• Labordiagnostik z. B. durch das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg• GQS_{BW} Hof-Check• Vergleich des Pflanzenschutzzeinsatzes mit vergleichbaren Betrieben (Horizontalvergleich)



Zu beachtende Rahmenbedingungen	
Gesetzliche Standards, Aktionspläne, andere Vorgaben	<ul style="list-style-type: none">• Landwirtschaftliches Fachrecht• Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz• Sachkunde im Pflanzenschutz
Förderung der Beratung (Fördersatz und Förderhöchstbetrag)	50 % der förderfähigen Kosten max. 1.000 € Zuwendung
Beratungsumfang	mindestens 3 Stunden
Ergebnis / Unterlagen für Klienten / Qualitätssicherung	
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none">• Beratungsprotokoll• Abschlussbericht mit z. B.:<ul style="list-style-type: none">– Unterlagen und Handreichungen– Entscheidungshilfen
Fachinformationen, Merkblätter	Abrufbar unter www.landwirtschaft-bw.de , z. B.: <ul style="list-style-type: none">• Förderrichtlinien Weitere Fachinformationen, z. B.: <ul style="list-style-type: none">• Infodienstangebot Gartenbau• Versuchsberichte der LVG Heidelberg• Kennzahlen des ZBG Hannover• Zertifizierungssysteme, z .B. GLOBALG.A.P.